



Stiftung  
Schloss Friedenstein  
Gotha

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha | Schlossplatz 1 | 99867 Gotha

## Grunddigitalisierung der Sammlung des Perthesforums unter Berücksichtigung konservatorischer und restaura- torischer Belange

Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Vergabenummer	EU-VV-DI-23-400
Projekt	Gotha transdigital
Vorstudie	ProDenkmal GmbH, Chausseestr. 4, 11015 Berlin

## Bewerberbogen

- Anlage 2 -

**Angaben zum Bewerber / zur Bewerbergemeinschaft (bevollmächtigter Vertreter)**

**Name**

**Anschrift**

**Ansprechpartner**

**Telefon**

**E-Mail**

**HR-Nr. / Steuer-ID**

Folgende Nachweise, Angaben und Erklärungen sind von jedem Bewerber bzw. bei einer Bewerbergemeinschaft von jedem einzelnen Mitglied vorzulegen. Bei **Bewerbergemeinschaften** können die Nachweise aller Mitglieder unter **einer Anlagenummer** zusammengefasst werden. Das Fehlen bereits dieser Angaben / die Nichtvorlage dieser Nachweise kann bzw. muss zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen!

**Bei diesem Bewerberbogen ist abschließend der Name der natürlichen Person anzugeben, welche die Erklärung abgibt!**

1	Angaben zum Bewerber	Anlage-Nr.
1.1	<p><b>Darstellung des Unternehmens</b></p> <p>Das Unternehmen nebst Leistungsportfolio ist bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand kurz darzustellen. In der Kurzdarstellung ist auf folgende Punkte einzugehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit wann ist das Unternehmen im Bereich Digitalisierung von Kulturgut tätig?</li> <li>• Besondere Kompetenzen, die die Eignung des Unternehmens hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit zur vorliegenden Ausschreibung unterstreichen (z.B. Zertifizierungen, strategische Partnerschaften).</li> <li>• Schematische Darstellung der Organisation im Unternehmen (Organigramm), die alle Abteilungen/Teams sowie die Anzahl der Mitarbeitenden pro Abteilung/Team darstellt.</li> </ul> <p>Bitte beschränken Sie Ihre Darstellung insgesamt auf max. 3 DIN A4 Seiten.</p> <p><i>(Für Bewerbungsgemeinschaften: je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)</i></p>	<p><b>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</b></p>
1.2	<p><b>Aktueller Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister</b> des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (<u>Kopie, nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags</u>).</p> <p>Bei freiberuflich Tätigen: Eigenerklärung über Ihre freiberufliche Tätigkeit unter Angabe Ihrer Steuernummer.</p> <p>Wirtschaftsteilnehmer aus anderen EU-Mitgliedstaaten können gleichwertige Nachweise einreichen, § 44 Abs. 1 VgV.</p> <p><i>(Für Bewerbungsgemeinschaften: je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)</i></p>	<p><b>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</b></p>
1.3	<p><b>Verpflichtungserklärung Führungszeugnis</b> gem. §§ 30 – 40 Bundeszentralregistergesetz – BZRG</p> <p>Der Bewerber erklärt, dass er im Falle der Beauftragung nur solche Personen im Rahmen der Leistungserbringung einsetzt, die keine Eintragungen im einfachen Führungszeugnis (§§ 30 – 40 BZRG) besitzen.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p>	<p><b>Gem. Formblatt Nr. 1</b></p>
1.4	<p><b>Eigenerklärung</b>, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p>	<p><b>Gem. Formblatt Nr. 2</b></p>

1.5	<p><b>Russland-Eigenerklärung</b> zu Artikel 5 k) der Sanktions-VO gegen Russland</p> <p>Für die Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> auszufüllen, da nur Personen und Unternehmen, die keinen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Vorschriften haben, einen Zuschlag erhalten dürfen.</p>	<b>Gem. Formblatt Nr. 3</b>
1.6	<p><b>Nachweis einer Haftpflichtversicherung</b> (zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots <u>nicht älter als ein Jahr</u>) inkl. Angabe der Deckungssummen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen- und Sachschäden (<b>mind. 3 Mio. EUR</b>) und</li> <li>- Vermögens und sonstige Schäden (<b>mind. 1 Mio. EUR</b>) pro Versicherungsfall.</li> </ul> <p><b>Alternativ:</b> Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung <u>des Versicherungsgebers</u> für den Auftragsfall (in Kopie ausreichend).</p> <p>Bei einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn lediglich ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft den Nachweis ausreichender Deckungssummen vorlegt.</p>	<b>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</b>
1.7	<p><b>IT-Eigenerklärung</b> über die vorhandene Software-Lösung für das Digital Asset Management (DAM-System) bzw. die Steuerung des Digitalisierungsworkflows</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p> <p>Sofern ein Bewerber über die geforderte technische Ausstattung nicht verfügt, die für den vorgegebenen Workflow allerdings technisch notwendig ist, ist er vom Vergabeverfahren auszuschließen (<b>Mindestanforderung</b>).</p> <p>In der Eigenerklärung hat der Bewerber die Programme und deren entsprechenden Funktionen zu benennen.</p>	<b>Gem. Formblatt Nr. 4</b>
1.8	<p>Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenkonflikten (<b>Neutralitätserklärung</b>).</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p>	<b>Gem. Formblatt Nr. 5</b>
1.9	<p><b>Vertraulichkeitsverpflichtung</b> gem. § 5 Abs. 3 VgV.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p>	<b>Gem. Formblatt Nr. 6</b>

1.10	<p><i>Falls zutreffend: <b>Bewerbergemeinschaftserklärung</b> bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft, inkl. Angabe eines bevollmächtigten Vertreters (federführend), unterzeichnet von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft.</i></p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte <b>Formblatt</b> zu verwenden.</p>	<p><b>Gem. Formblatt Nr. 7</b></p>	
1.11	<p><i>Falls zutreffend: Einsatz eines / mehrerer <b>Nachunternehmer</b>.</i></p> <p>Erklärungen über <b>Nachunternehmereinsatz</b> – Für den Fall, dass der Bewerber beabsichtigt, Leistungsbereiche durch einen Nachunternehmer ausführen zu lassen, hat er dies im hierzu zur Verfügung gestellten Formblatt (Erklärung Nachunternehmereinsatz) zu erklären. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die vorgesehenen Nachunternehmer – soweit bereits möglich - zu benennen (Firmenname). Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden</p> <p><i>Soweit erforderlich: Erklärungen <b>Eignungsleihe</b> und Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (§ 47 VgV) – hierzu sind die zur Verfügung gestellte Formblätter zu verwenden.</i></p>	<p><b>Gem. Formblatt Nr. 8 - 11</b></p>	
1.12	<p>Angabe <b>mindestens zwei Unternehmensreferenzen</b>, die mit dem zu vergebenden Auftrag - d.h. Digitalisierungsdienstleistungen im Kulturbereich – vergleichbar sind (<b>Mindestreferenzen</b>).</p> <p><b>Hinweis:</b> Es werden nur vollständig ausgefüllte Referenzen bei der Eignungsprüfung berücksichtigt.</p>	<p><b>Gem. Formblatt Nr. 12</b></p>	
<p><b>2 Angaben zum Umsatz</b></p>			
2.1	<p>Gesamtumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft <b>in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.</b></p>		
	2020	2021	2022
	€ (netto)	€ (netto)	€ (netto)

2.2	<p><b>Umsatz (netto) vergleichbarer Leistungen</b> des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft, d.h. Digitalisierungsdienstleistungen im Kulturbereich (insb. Museen, Galerien, Theater oder vergleichbar) <b>in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.</b></p> <p>Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Höhe von <b>mind. EUR 200.000,00</b> verlangt (<b>Mindestanforderung</b>).</p>			
	2020	2021	2022	
	€ (netto)	€ (netto)	€ (netto)	
<b>3 Mitarbeiterzahl, in den letzten drei Jahren</b>				
		Anzahl		
		2020	2021	2022
3.1	<b>Gesamt</b>			
3.2	- davon Fotograf*innen, Scan-Operator*innen oder vergleichbar			
3.3	- davon IT-Mitarbeiter*innen, Fachinformatiker*innen oder vergleichbar			
3.4	- davon Mediengestalter*innen, Grafikdesigner*innen oder vergleichbar			
3.5	- davon kaufmännische Mitarbeiter*innen			

## Formblatt 1

### Verpflichtungserklärung zur Vorlage und Prüfung polizeilicher Führungszeugnisse

**Ich/ Wir erkläre(n), rechtsverbindlich mit der Signatur dieser Verpflichtungserklärung,**

- dass für die Leistungserbringung in den Räumlichkeiten des Perthes in 99867 Gotha ausschließlich Mitarbeiter eingesetzt werden, deren einfaches Führungszeugnis (§§ 30- 40 BZRG) keine Eintragungen aufzeigt.
- dass ich/wir auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers die Führungszeugnisse der mit der Leistungserbringung im Schloss betrauten Mitarbeiter dem Auftraggeber vorlegen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren und im Falle der Zuschlagserteilung die Beendigung der Beauftragung zu Folge haben kann.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

*(Für Bewerbungsgemeinschaften und/oder Nachunternehmer: Formblatt Vervielfältigen und ausgefüllt einzureichen je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bzw. je Nachunternehmer)*

## Formblatt 2

### EIGENERKLÄRUNG nach § 123 und 124 GWB

**Ich/ Wir erkläre(n), rechtsverbindlich mit der Signatur dieser Eigenerklärung,**

- dass ein Insolvenz- oder Liquidationsverfahren nicht vorliegt oder ich/wir meine/unsere Tätigkeit eingestellt haben oder ich mich/wir uns aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinde(n)
- dass kein rechtskräftiges Urteil vorliegt, dass meine/unsere berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt
- dass eine Feststellung einer schweren Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht vorliegt
- dass ich/wir meinen/unsere Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben an Krankenkassen, Finanzämter und Berufsgenossenschaften sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind
- dass keine Person, deren Verhalten meinem/unsere Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist gemäß § 123 GWB

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen ist, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (gem. § 123 III GWB).

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unsere Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unsere Unternehmen bis zur Dauer von bis zu fünf Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann (§ 126 GWB).

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

*(Für Bewerbungsgemeinschaften: Formblatt vervielfältigen und ausgefüllt einzureichen je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)*



### Formblatt 3

## Russland-Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

<b>Vorhaben</b>	Gotha transdigital
<b>Leistungsgegenstand</b>	Digitalisierung der graphischen Sammlungen des Schlossmuseums
<b>Vergabe-Nr.:</b>	EU-VV-DI-23-400

(Abzugeben von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / allen Nachunternehmern / allen Eignungsleihgebern)

Name des Unternehmens eintragen

Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren:

- Bewerber(in)
- Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
- Unterauftragnehmendes Unternehmen für den Leistungsbereich:
- Eignungsleihgebendes Unternehmen

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:

- a. Russische Staatsangehörige<sup>1</sup> oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b. juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

---

<sup>1</sup> Betrifft nur den Fall der Bewerbung/des Angebots einer natürlichen Person, nicht den Fall der russischen Staatsangehörigkeit eines Mitarbeitenden oder auch des Führungspersonals eines Unternehmens.

- c. natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.
2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber i.S.d. § 47 SektVO oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf sie entfällt).
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt.

Artikel 5k lautet wie folgt:

*„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

*a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*

*b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*

*c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt —, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

*(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

*a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*

*b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*

*c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*

*d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*

*e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*

*f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

*(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

*(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“*

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

## Formblatt 4

### IT – EIGENERKLÄRUNG

**Ich/ Wir erkläre(n), rechtsverbindlich mit der Signatur dieser Eigenerklärung,**

- dass wir über Software-Lösungen für das Digital Asset Management bzw. zur Steuerung des Digitalisierungsworkflows besitzen, die den Anforderungen an das Projekt gem. Leistungsbeschreibung (Anlage 1) erfüllen und den dort vorgegebenen Workflow gewährleisten.

#### Angaben zum Digital Asset Management

Programm	
Programmschwerpunkte, besonderer Nutzen für das Projekt	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>

#### Angaben zur Steuerung des Digitalisierungsworkflows

Programm	
Programmschwerpunkte, besonderer Nutzen für das Projekt	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li><li>•</li><li>•</li></ul>

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren und im Falle der Zuschlagserteilung die Beendigung des der Beauftragung zu Folge haben kann.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

## Formblatt 5

### Neutralitätserklärung

Von der nachstehend abgedruckten Vorschrift des § 6 VgV habe ich Kenntnis genommen und erkläre, dass keiner der genannten Umstände, der meine Mitwirkung im o. g. Vergabeverfahren ausschließen würde, auf mich zutrifft.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

#### § 6 VgV

##### Vermeidung von Interessenkonflikten

(1) Organmitglieder oder Mitarbeiter des öffentlichen Auftraggebers oder eines im Namen des öffentlichen Auftraggebers handelnden Beschaffungsdienstleisters, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, dürfen in einem Vergabeverfahren nicht mitwirken.

(2) Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die ein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.

(3) Es wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn die in Absatz 1 genannten Personen

1. Bewerber oder Bieter sind,
2. einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder als gesetzliche Vertreter oder nur in dem Vergabeverfahren vertreten,
3. beschäftigt oder tätig sind
  - a) bei einem Bewerber oder Bieter gegen Entgelt oder bei ihm als Mitglied des Vorstandes, Aufsichtsrates oder gleichartigen Organs oder
  - b) für ein in das Vergabeverfahren eingeschaltetes Unternehmen, wenn dieses Unternehmen zugleich geschäftliche Beziehungen zum öffentlichen Auftraggeber und zum Bewerber oder Bieter hat.

(4) Die Vermutung des Absatzes 3 gilt auch für Personen, deren Angehörige die Voraussetzungen nach Absatz 3 Nummer 1 bis 3 erfüllen. Angehörige sind der Verlobte, der Ehegatte, Lebenspartner, Verwandte und Verschwägerter gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten und Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten und Lebenspartner, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

## Formblatt 6

### Vertraulichkeitsverpflichtung

#### Vertraulichkeitsverpflichtung gemäß § 5 Abs. 3 (VgV)

Der

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

im Folgenden auch „Bewerber“

gegenüber der

**Stiftung Schloss Friedenstein Gotha**

Schlossplatz 1

99867 Gotha

im Folgenden auch „SSFG“

Hiermit verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle personen- und unternehmensbezogenen Daten und sonstigen Informationen, die uns im Rahmen der Überlassung von Unterlagen durch die SSFG und der Inaugenscheinnahme der Räumlichkeiten und Sammlungsbestände der SSFG bekannt geworden sind, vertraulich zu behandeln und über diese Verschwiegenheit zu bewahren. Die Pflicht zur Verschwiegenheit beginnt am Tag der Unterzeichnung und gilt während der Laufzeit des Vergabeverfahrens sowie nach dessen Ende fort, unabhängig von dem Zeitpunkt, zu welchem der Bewerber bzw. Bieter ggf. aus dem Vergabeverfahren ausscheidet. Die überlassenen Daten und Informationen dürfen, unabhängig von der Form der Überlassung, weder vervielfältigt noch verbreitet werden.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

## Formblatt 7

### Bewerbergemeinschaftserklärung, soweit zutreffend

Wir, die nachstehend aufgeführten Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, haben uns zu einer Bewerbergemeinschaft zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Teilnahmeantrag zur vorliegenden Ausschreibung einzureichen. Die Mitglieder erklären, dass sie im Auftragsfall gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haften werden.

Bevollmächtigter Vertreter, der die aufgeführten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt sowie berechtigt ist, einen gemeinsamen Teilnahmeantrag bzw. ein gemeinsames Angebot abzugeben, ist das unten bezeichnete federführende Mitglied.

Name des Mitgliedes	Leistungsteil	Angabe des Erklärenden <sup>2</sup>
<b>Federführend:</b>		

---

<sup>2</sup> Von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft in Textform zu unterzeichnen.

## Formblatt 8

### Erklärung Nachunternehmer, soweit zutreffend

Ich/wir beabsichtige(n), Teile des Auftrags an Nachunternehmer zu vergeben:

Nachunternehmer (Firmenname, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen)

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt



## Formblatt 9

### Verpflichtungserklärung Nachunternehmer, soweit zutreffend

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

#### Verpflichtungserklärung bei Nachunternehmer nach § 36 VgV

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber, die in dem Formblatt „Erklärung Nachunternehmereinsatz“ genannten Auftragssteile zu erbringen.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

## Formblatt 10

### Erklärung Eignungsleihe, soweit zutreffend

***Nur für den Fall***, dass Nachunternehmer dem Bewerber im Wege der Eignungsleihe zusätzlich ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen, da der Bewerber ansonsten ungeeignet wäre, sind auch Angaben und Erklärungen des Nachunternehmers zum Umfang der Eignungsleihe nach § 47 VgV erforderlich.

***Andernfalls ist es ausreichend***, wenn ausschließlich Angaben zur Nachunternehmerschaft (Bitte beachten Sie hierzu die Formblätter 8 und 9 zur Erklärung/Verpflichtungserklärung Nachunternehmereinsatz!) gemacht werden.

Ich/Wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner/unserer Eignung in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle ODER technische und berufliche Leistungsfähigkeit<sup>3</sup> die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Sitz)	Angabe der von diesen Unternehmen erfüllten Eignungsanforderungen

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen)

Eine entsprechend ausgefüllte Verpflichtungserklärung des/der Unternehmen(s) ist dem Teilnahmeantrag mit dem Formblatt 11 beigelegt.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

<sup>3</sup> Auf Abschnitt III der Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

## Formblatt 11

### Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, soweit zutreffend

**Nur für den Fall**, dass Nachunternehmer dem Bewerber im Wege der Eignungsleihe zusätzlich ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen, da der Bewerber ansonsten ungeeignet wäre, sind auch Angaben und Erklärungen des Nachunternehmers zum Umfang der Eignungsleihe nach § 47 VgV erforderlich.

**Andernfalls ist es ausreichend**, wenn ausschließlich Angaben zur Nachunternehmerschaft (Bitte beachten Sie hierzu die Formblätter 8 und 9 zur Erklärung/Verpflichtungserklärung Nachunternehmereinsatz!) gemacht werden.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

#### Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 VgV

- Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber diesem mit den erforderlichen Kapazitäten (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) meines/unseres Unternehmens für die in dem Formblatt 10 „Erklärung Eignungsleihe“ genannten Eignungsanforderungen zur Verfügung zu stehen. Die diesbezüglichen Nachweise sowie die Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Vordruck Eigenerklärung §§ 123, 124 GWB) sind dieser Erklärung beigelegt.
  
- Der Bewerber nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

## Formblatt 12

### Unternehmensbezogene Referenzen gem. Ziffer 1.12 Bewerberbogen

Gem. Ziffer 2.1.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags / Verfahrensleitfadens sind mind. zwei unternehmensbezogene Referenzen einzureichen.

Die Referenzen müssen von verschiedenen Auftraggebern stammen (Mindestanforderung).

Die Referenzen sind mit den hiesigen Leistungsanforderungen vergleichbar, wenn die nachfolgenden Parameter erfüllt sind. Gewertet werden somit auch Referenzprojekte mit ähnlichen – also vergleichbaren – Leistungsanforderungen. Referenzen, die erheblich von den genannten Anforderungen abweichen, können nicht als „vergleichbar zu der zu erbringenden Leistung“ berücksichtigt werden.

- Digitalisierungsprojekt mit Schwerpunkt auf dreidimensionalen Objekten aus dem kulturellen Bereich, z.B. Museen, Bibliotheken, Archive oder vergleichbar.
- Bereits geleisteter Digitalisierungsumfang von min. 1.000 Objekten (Mindestanforderung). Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht abgeschlossen ist, ist der bisher erreichte Leistungsstand (z.B. der erreichte Meilenstein im Projekt) anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.
- Referenzprojekt ist nicht älter als 10 Jahre (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags). Das Projekt muss bereits seit min. sechs Monaten laufen (Mindestanforderung).
- Technische Anforderungen an Digitalisate mit technischen Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung (dort Ziffer 3.6) vergleichbar. Hierzu sind die technischen Anforderungen des Referenzprojektes auszuführen.
- Angaben zur eingesetzten Digitalisierungstechnik

Im Rahmen der referenzbezogenen Projektdarstellung sind folgende Punkte von besonderer Relevanz und vom Bieter darzustellen:

- Kurz schlüssige und nachvollziehbare Beschreibung des Projekts/Leistungsgegenstands
- Kurze Darstellung der zu digitalisierenden Sammlung/Vorlagen
- Angabe Größe des Projektteams (Anzahl Mitarbeitenden Auftraggeber und Auftragnehmer), Dauer und Umfang (Personentage) des jeweiligen Projekts
- Angabe Aufgaben- und Verantwortungsbereiche sowie Zusammenwirken der Projektbeteiligten

Ergänzende Unterlagen/Angaben können als Anlage zum Bewerberbogen beigefügt werden.

Referenzprojekt Nr. 1	
<b>Bezeichnung des Auftraggebers:</b>  <i>Mindestanforderung:</i> Auftraggeber ist mit dem Auftraggeber des (Mindest-) Referenzprojekts Nr. 2 <b>nicht identisch</b> .	
<b>Projektbezeichnung:</b>	
<b>Ausführungsort:</b>  <i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i>	Zutreffendes bitte ankreuzen:  <input type="checkbox"/> Scan-/Fotoaufnahmen beim Auftragnehmer  <input type="checkbox"/> In Teilen (mehr als 50%) der Scan-/Fotoaufnahmen beim Auftraggeber  <input type="checkbox"/> Scan-/Fotoaufnahmen in Räumlichkeiten des Auftraggebers
<b>Leistungszeitraum:</b>  Leistungsende darf nicht länger als 10 Jahre zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags zurückliegen.  Sofern es sich um ein Projekt handelt, das noch nicht abgeschlossen wurde, muss das Projekt bereits seit <b>mind. sechs Monaten</b> laufen ( <b>Mindestanforderung</b> ).	
<b>Art des Projektes:</b>  <i>Mindestanforderung:</i> Digitalisierungsprojekt im kulturellen Bereich (Museen, Bibliotheken, Archive, etc.)	Zutreffendes bitte ankreuzen:  <input type="checkbox"/> Museum  <input type="checkbox"/> Bibliothek  <input type="checkbox"/> Archiv  <input type="checkbox"/> Sonstiges im kulturellen Bereich  Bitte erläutern:

<p><b>Sammlungsbeschreibung bzw. Art der Objekte:</b></p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Akten, Bücher „zweidimensionale Objekte“</li><li><input type="checkbox"/> Museumsobjekte aller Art, außer Papier (z.B. Gemälde, Keramik, Schmuck, Möbel oder vergleichbar)</li><li><input type="checkbox"/> Geowissenschaftliche Objekte, Tierpräparate, dreidimensionale Objekte</li><li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li></ul> <p>Bitte erläutern:</p>
<p><b>Umfang der eigenen Leistung:</b></p> <p><i>Mindestanforderung:</i> Digitalisierungsumfang (ca. 1.000 Objekte)</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	
<p><b>Technische Angaben zu den Digitalisaten im Referenzprojekt:</b></p> <p><i>Mindestanforderung:</i> Technische Anforderungen an Digitalisate muss mit Anforderungen aus Ziffer 3.6 der Leistungsbeschreibung vergleichbar sein.</p>	<p>Bitte erläutern:</p>
<p><b>Angaben zur eingesetzten Digitalisierungstechnik:</b></p> <p>(z.B. Aufsicht-Scanner, Digitalkamera, Buchspiegel, Saugtisch)</p>	
<p><b>Angabe Projektleitungsteam (seitens AN):</b></p> <p>Angabe Projektleitung (m/w/d) und der Stellvertretung (m/w/d) nebst jeweiliger Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer):</p>	<p>Projektleitung:</p>          <p>Stellvertretende Projektleitung:</p>

<b>Auftragsvolumen</b> (Vergütung) in € (netto):	
<b>Projektbeschreibung</b> , stichpunktartig, mit Angaben der konkret erbrachten Leistungen z.B. Größe des Projekt- teams (Anzahl Mitarbeitende AG und AN), Dauer und Umfang (Personen- tage), Aufgabe- und Verantwortungsbereiche, Zusammen- wirken der Projektbeteiligten.  Ggf. zusätzliche Projektbeschreibung beifügen (max. 2 Din-A-4-Seiten)	
<b>Ansprechpartner Auftraggeber:</b>	Name: Telefon: E-Mail:

Referenzprojekt Nr. 2	
<b>Bezeichnung des Auftraggebers:</b>  <i>Mindestanforderung:</i> Auftraggeber ist mit dem Auftraggeber des (Mindest-) Referenzprojekts Nr. 1 <b>nicht identisch</b> .	
<b>Projektbezeichnung:</b>	
<b>Ausführungsort:</b>  <i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i>	Zutreffendes bitte ankreuzen:  <input type="checkbox"/> Scan-/Fotoaufnahmen beim Auftragnehmer  <input type="checkbox"/> In Teilen (mehr als 50%) der Scan-/Fotoaufnahmen beim Auftraggeber  <input type="checkbox"/> Scan-/Fotoaufnahmen in Räumlichkeiten des Auftraggebers
<b>Leistungszeitraum:</b>  Leistungsende darf nicht länger als 10 Jahre zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags zurückliegen.  Sofern es sich um ein Projekt handelt, das noch nicht abgeschlossen wurde, muss das Projekt bereits seit <b>mind. sechs Monaten</b> laufen ( <b>Mindestanforderung</b> ).	
<b>Art des Projektes:</b>  <i>Mindestanforderung:</i> Digitalisierungsprojekt im kulturellen Bereich (Museen, Bibliotheken, Archive, etc.)	Zutreffendes bitte ankreuzen:  <input type="checkbox"/> Museum  <input type="checkbox"/> Bibliothek  <input type="checkbox"/> Archiv  <input type="checkbox"/> Sonstiges im kulturellen Bereich  Bitte erläutern:



<p><b>Sammlungsbeschreibung bzw. Art der Objekte:</b></p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Akten, Bücher „zweidimensionale Objekte“</li> <li><input type="checkbox"/> Museumsobjekte aller Art, außer Papier (z.B. Gemälde, Keramik, Schmuck, Möbel oder vergleichbar)</li> <li><input type="checkbox"/> Geowissenschaftliche Objekte, Tierpräparate, dreidimensionale Objekte</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> <p>Bitte erläutern:</p>
<p><b>Umfang der eigenen Leistung:</b></p> <p>Mindestanforderung: Digitalisierungsumfang (ca. 1.000 Objekte):</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	
<p><b>Technische Angaben zu den Digitalisaten im Referenzprojekt:</b></p> <p><i>Mindestanforderung: Technische Anforderungen</i> an Digitalisate müssen mit Anforderungen aus Ziffer 3.6 der Leistungsbeschreibung vergleichbar sein.</p>	<p>Bitte erläutern:</p>
<p><b>Angaben zur eingesetzten Digitalisierungstechnik:</b></p> <p>(z.B. Aufsicht-Scanner, Digitalkamera, Buchspiegel, Saugtisch)</p>	
<p><b>Angabe Projektleitungsteam (seitens AN):</b></p> <p>Angabe Projektleitung (m/w/d) und der Stellvertretung (m/w/d) nebst jeweiliger Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer):</p>	<p>Projektleitung:</p> <p>Stellvertretende Projektleitung:</p>
<p><b>Auftragsvolumen</b> (Vergütung) in € (netto):</p>	

<p><b>Projektbeschreibung</b>, stichpunktartig, mit Angaben der konkret erbrachten Leistungen z.B. Größe des Projektteams (Anzahl Mitarbeitende AG und AN), Dauer und Umfang (Personentage), Aufgabe- und Verantwortungsbereiche, Zusammenwirken der Projektbeteiligten.</p> <p>Ggf. zusätzliche Projektbeschreibung beifügen (max. 2 Din-A-4-Seiten)</p>	
<p><b>Ansprechpartner Auftraggeber:</b></p>	<p>Name: Telefon: E-Mail:</p>

Hiermit versichere ich die Richtigkeit der bevorstehend gemachten Angaben.



Ort, Datum



Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt